Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **43 (1956)**

Heft 9: **Schweizerischer Werkbund; Schweizerischer Kunstverein**

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

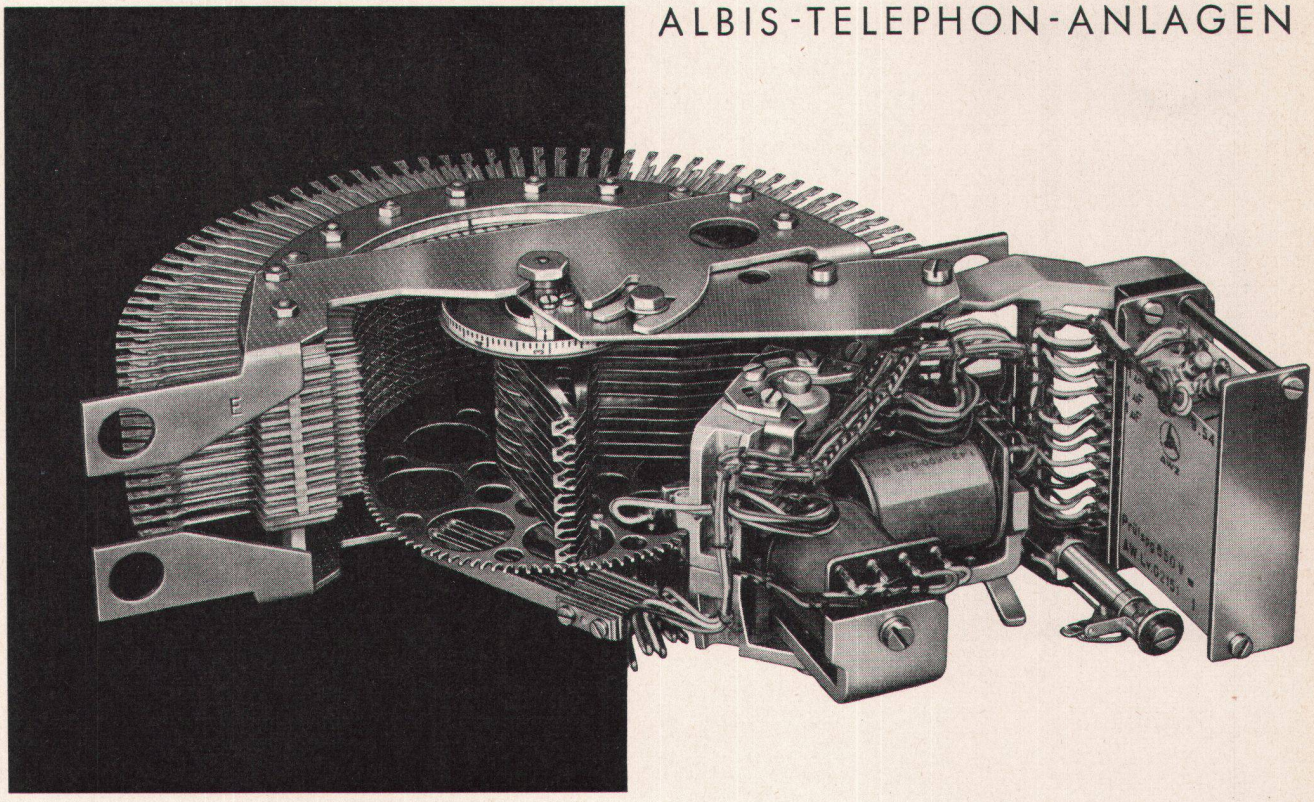
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

ALBISWERK
ZÜRICH A.G.

ALBIS-TELEPHON-ANLAGEN



HAUSTELEPHONZENTRALE V/50
MIT MOTORWÄHLERN

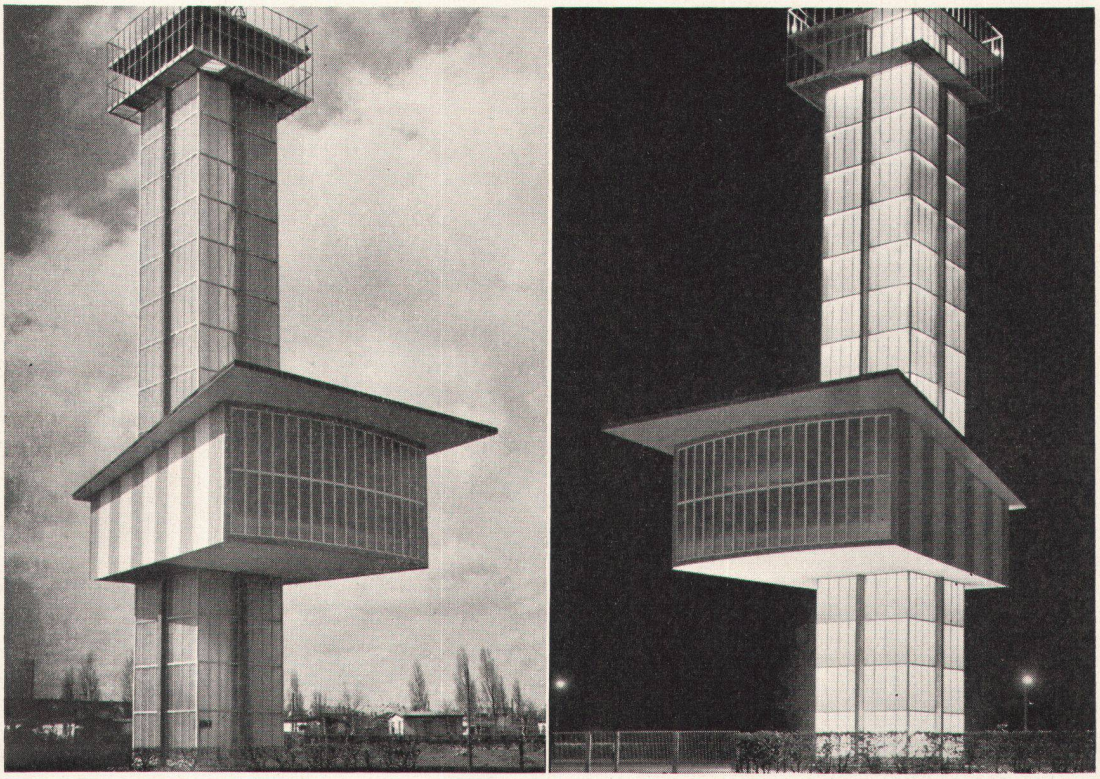
Die Einführung des ALBIS-Motorwählers und der Wähltastatur auch in mittleren Haustelephonzentralen bedeutet einen neuen Entwicklungsstand und erlaubt die Verwirklichung vieler Wünsche, die sich aus langjähriger Erfahrung in der Praxis herausbildeten:

Blitzschneller, sicherer Aufbau der internen und externen Verbindungen mit der gleichen Station. Direkte Weiterleitung der Amtsgespräche von Teilnehmer zu Teilnehmer. Die Wähltastatur dient der Telephonistin anstelle der Scheibe zur Nummernwahl.

Die Zentrale lässt sich dem Wachstum der Betriebe individuell anpassen.

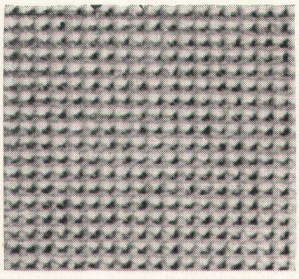
ALBISWERK ZÜRICH AG. ALBISRIEDERSTRASSE 245 ZÜRICH 47

Vertretungen in Bern, Lausanne und Zürich



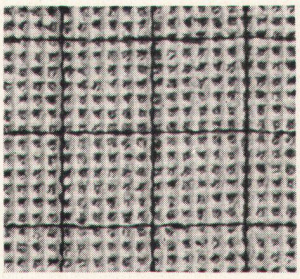
Difulit Nr. 597
Drahtdifulit Nr. 597

Difulitglas wirkt bei großer Lichtdurchlässigkeit in hohem Maße lichtstreuend und sichtwehrend. Mit einer Drahteinlage versehen ist es besonders widerstandsfähig gegenüber Wetterunbilden (Sturm, Hagel, Schnee), denen hohe und freistehende Bauten ausgesetzt sind. Es findet in **Treppenhäusern, Trennwänden** und **Lichtdecken** Verwendung und eignet sich für großflächige Verglasungen von **Industriebauten.**



Difulit Nr. 597

Struktur: Vorder- und Rückseite ornamentiert
Dicke: 3-4, 4-6, 6-7 mm
Lagermaße: Breiten bis 120/126 cm
Längen bis 450 cm je nach Dicke



Drahtdifulit Nr. 597 mit punktgeschweißtem Netz, weiß

Struktur: Vorder- und Rückseite ornamentiert
Dicke: 4-6, 6-8 mm
Lagermaße: Breiten bis 120/126 cm
Längen bis 450 cm

In Sonderfällen sind auch größere Breiten und Längen lieferbar.

Bezugsquellennachweis und Auskunft:
H. Büchi, Zürich, Waisenhausstraße 4, Postfach 2075, Telefon (051) 237921
Agentur für Gußglas GmbH, Düsseldorf, „Haus der Glasindustrie"

GUSSGLAS
GUSSGLAS